VORWORT

Introduktion (Hommage an B-A-C-H)
Ein energisch treibendes Agitato und ein lyrisches Tranquillo begegnen sich im Zentrum der "Introduktion", umspielt von locker geformten, metrisch freieren Strukturen rhapsodischer Art.

Toccata
Form A, B und Coda. Die Konstruktionsbasis der ganzen Komposition ist eine Zwölftonreihe, als deren wesentlicher Teil die Töne B-A-C-H und ihre Transposition besondere Beachtung und Herausarbeitung erfahren.

Anmerkungen für den Spieler
Da bei "Introduktion & Toccata" keine Versetzungszeichen vorgezeichnet sind, gelten folgende Regeln:

Eine Alteration ist direkt vor der Note ersichtlich. Sie gilt für jede weitere betreffende Note im selben Oktavraum, jedoch nicht über den Taktstrich hinaus.
Ist das Taktsystem aufgelöst, beschränken sich die Vorzeichen nur auf die bezeichneten Noten.
Alterationen des oberen Systems (Diskant) gelten nicht für das untere System (M III / M II) und umgekehrt. Auflöse- und Versetzungszeichen in Klammern dienen der Erinnerung bzw. Klärung.
Die notierte Tonhöhe ist verbindlich.
Register sollen dem jeweiligen Charakter entsprechend gewählt werden. Die eingezeichneten Register sind lediglich Vorschläge.

Fritz Dobler, geb. 1927 in Singen.
Studium an der Städtischen Musikschule in Trossingen.
Deutscher Akkordeonmeister 1949, Gewinner des "Coupe Mondiale" 1954.
Kapellmeisterstudium mit "Künstlerischer Reifeprüfung" von 1958-1965 an der Musikhochschule Stuttgart.
Dozent für Dirigieren und Dirigent des Orchesters am Hohner-Konservatorium in Trossingen.
Seit 1988 Bundesdirigent des DHV (Deutscher Harmonikaverband). Kompositionen für Akkordeon-Solo, -Duo und Akkordeonorchester.

ZEICHENERKLÄRUNG

Manual III (Einzeltonbass)

Manual II (Standardbass)

Oktave nur in Verbindung mit 16'-Register

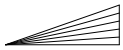
4'-Register in Manual III

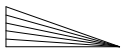
8'-Register in Manual III

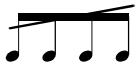
Liegenlassen des Tones, entsprechend der Strichlänge / nur Richtwert, keine absolute Tondauerbezeichnung

Ton mit Luftknopf

kurze Pause, ca. 1 Sekunde

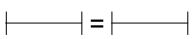

schneller werden (accel.)


langsamer werden (rit.)


so schnell als möglich

Töne erklingen gleichzeitig

Vibrato

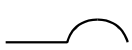


gleiche Zeitspanne (-Dauer)

Repetition des notierten Tones

bellow shake

rico shake

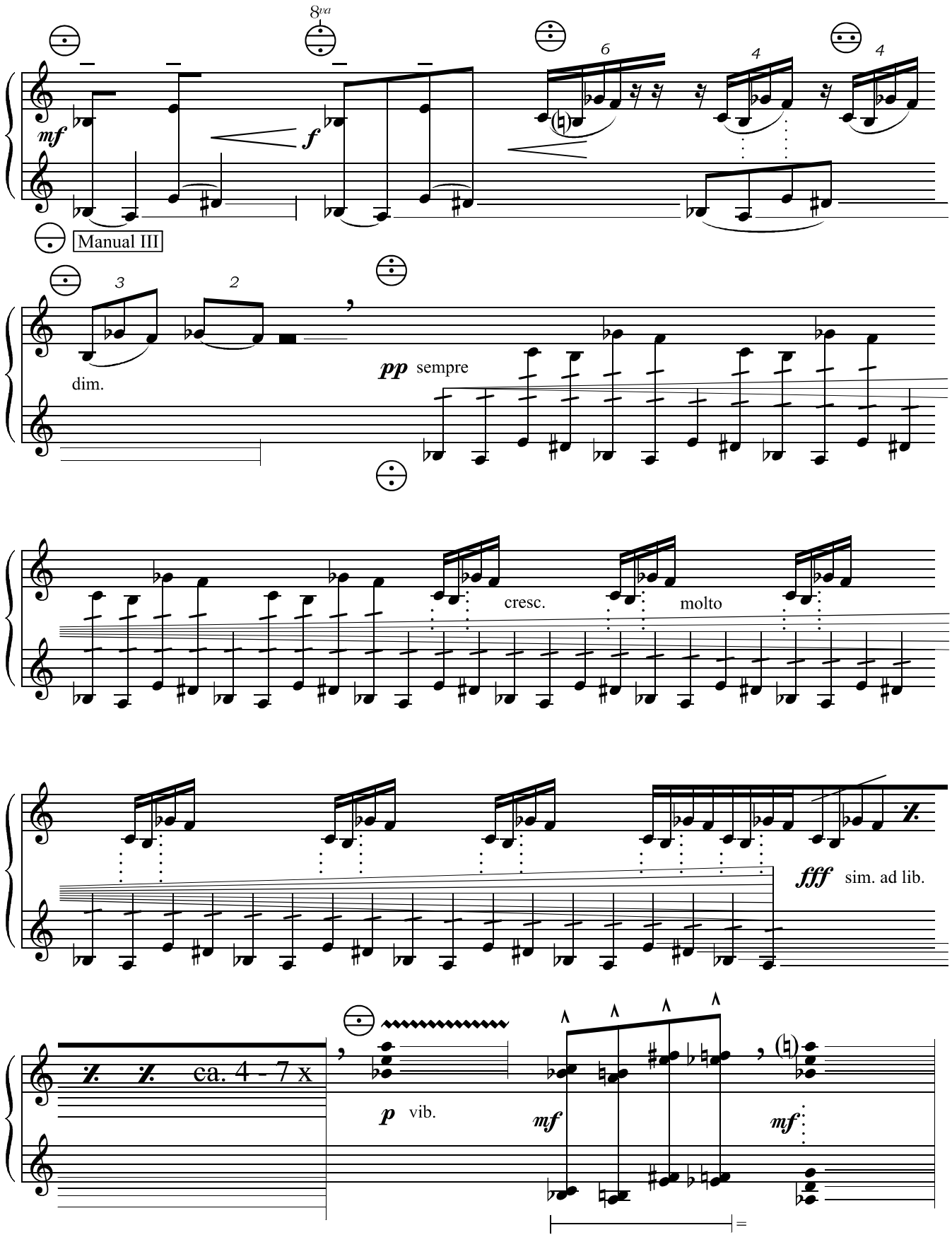

Balgwechsel

zögern (cedez)

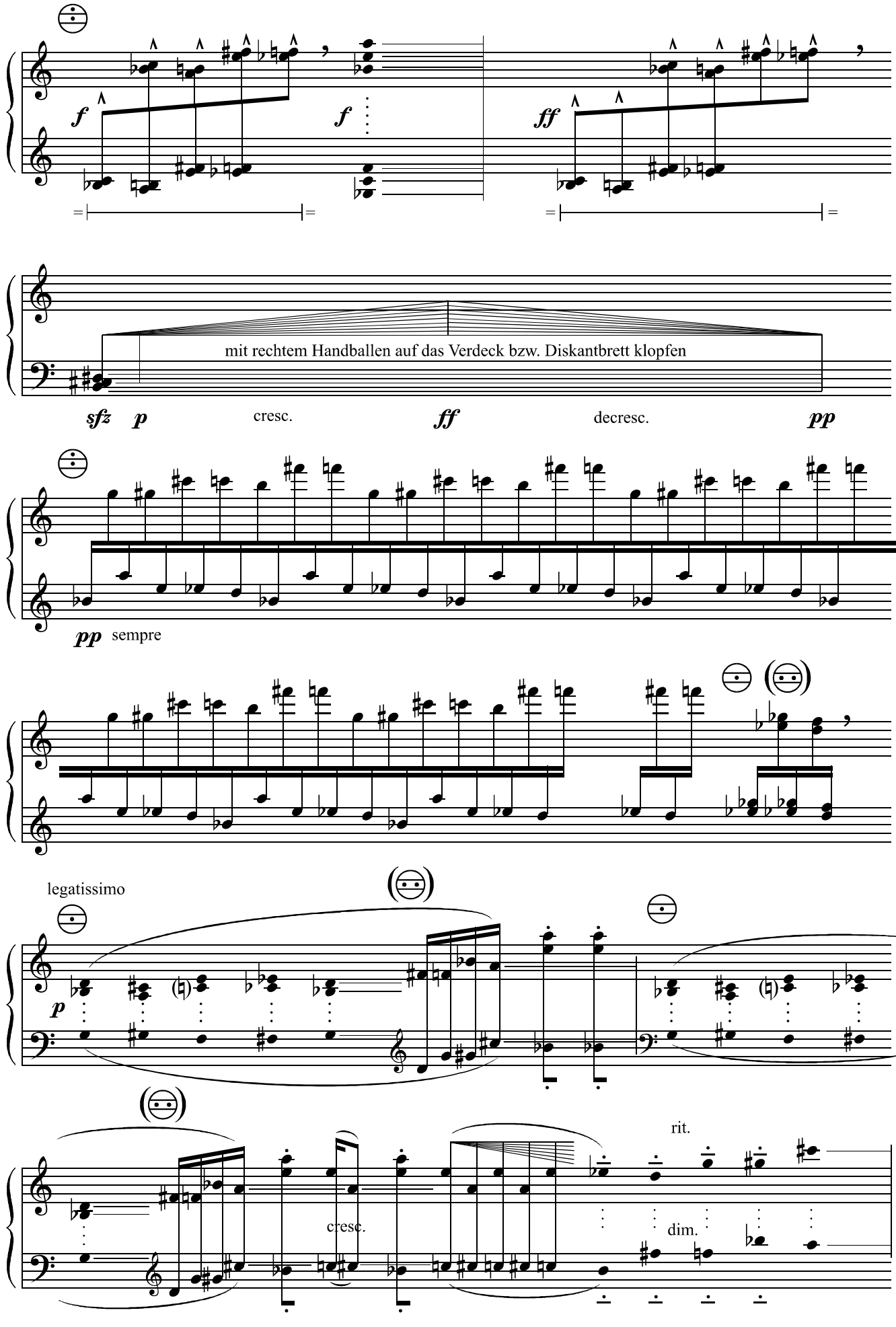
© Copyright 1996 EDITION DYREMOSE

INTRODUKTION

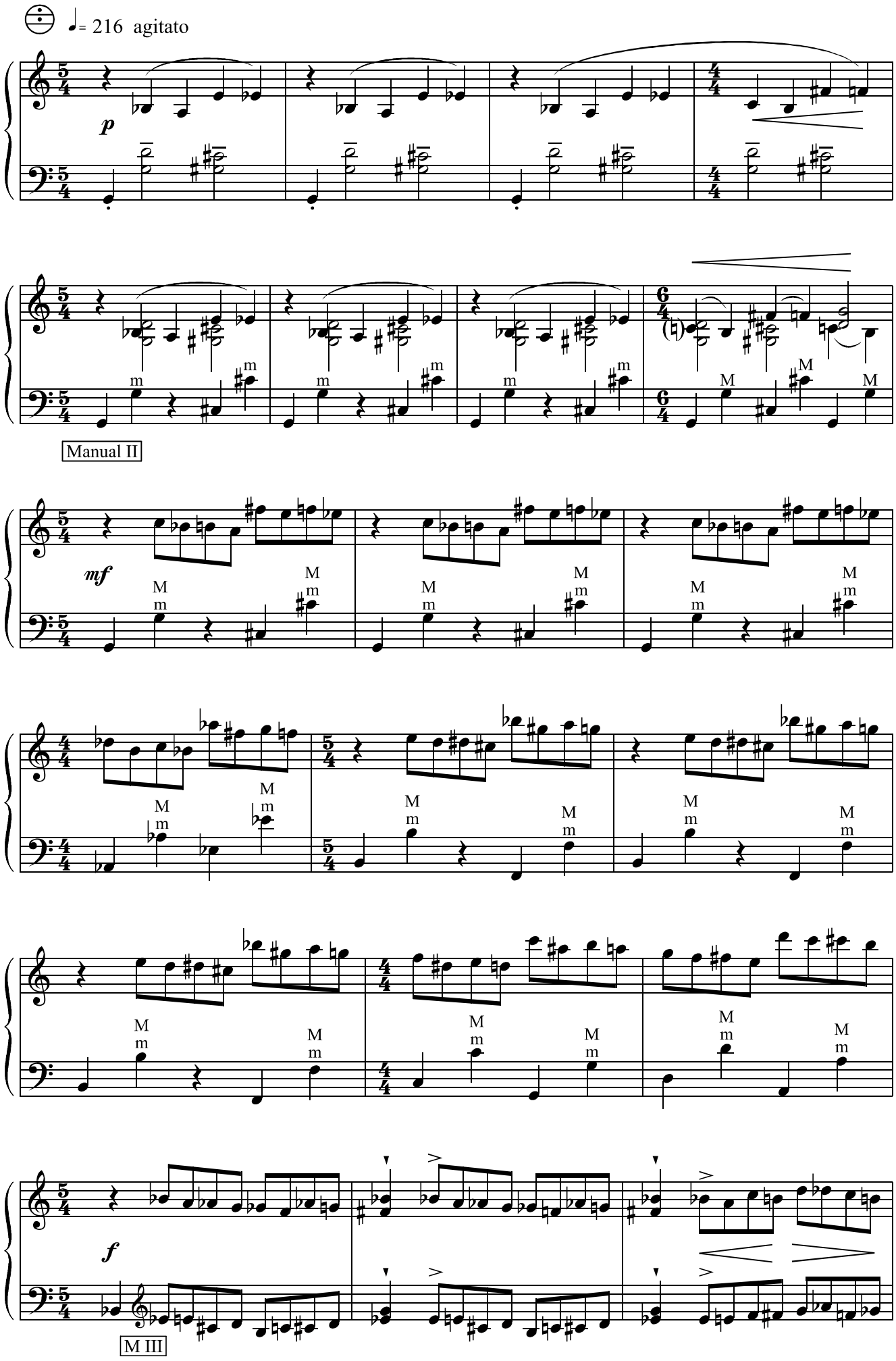
Fritz Dobler
1982



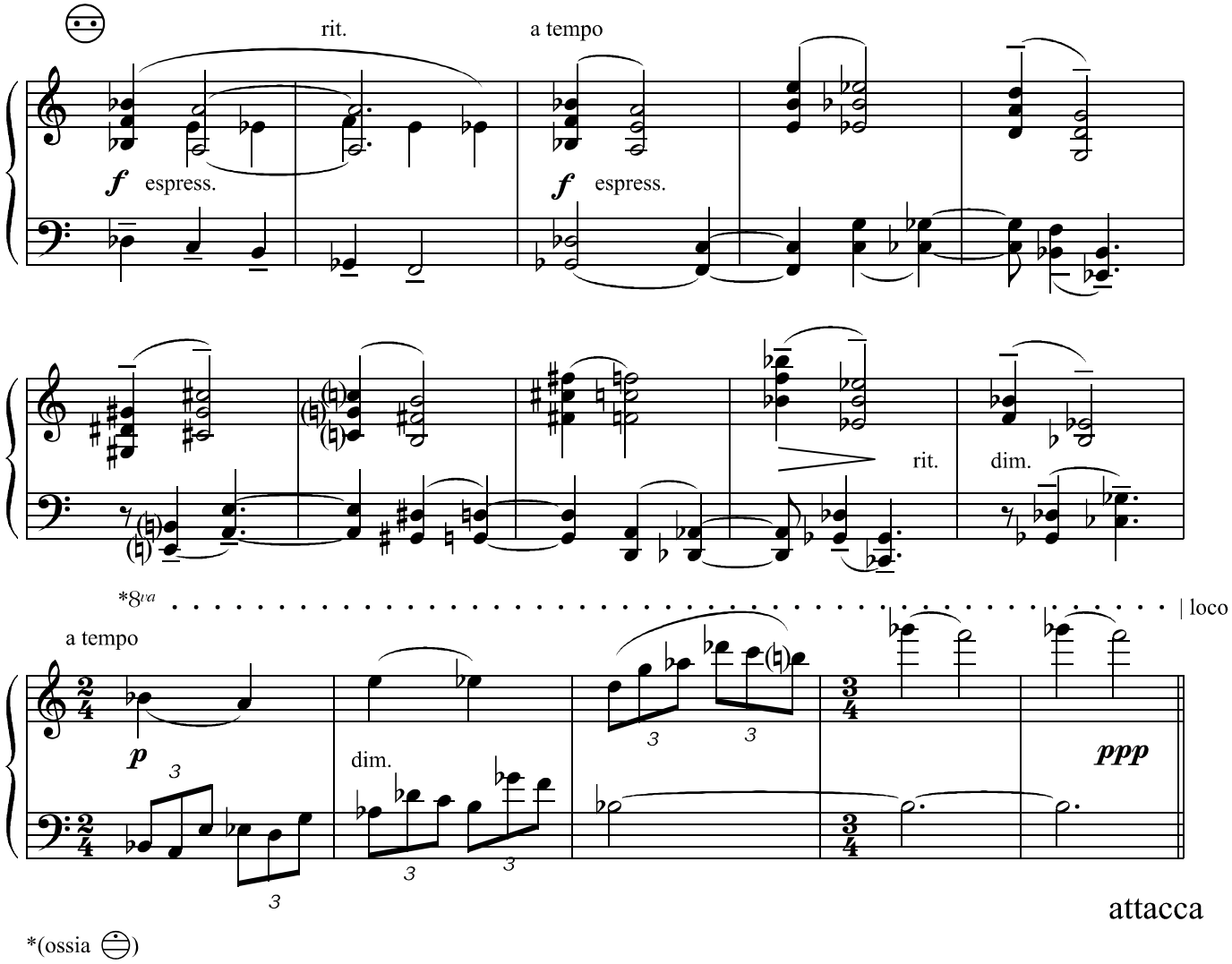
© Copyright 1996 EDITION DYREMOSE



© Copyright 1996 EDITION DYREMOSE

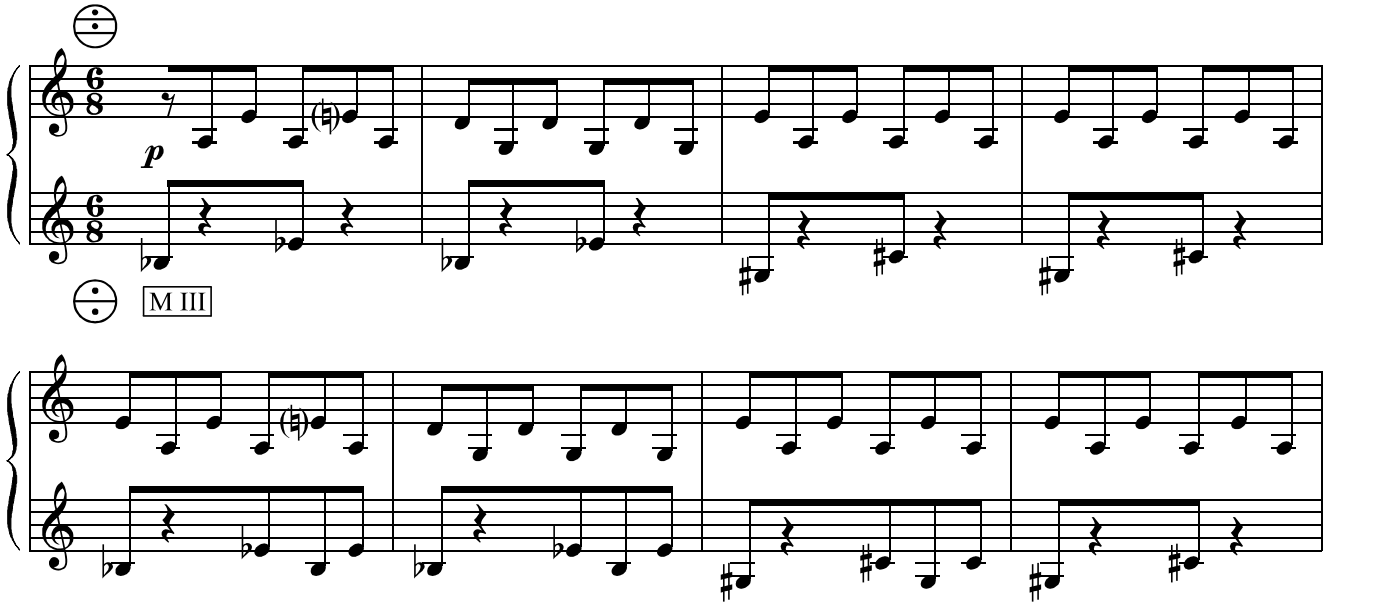


© Copyright 1996 EDITION DYREMOSE

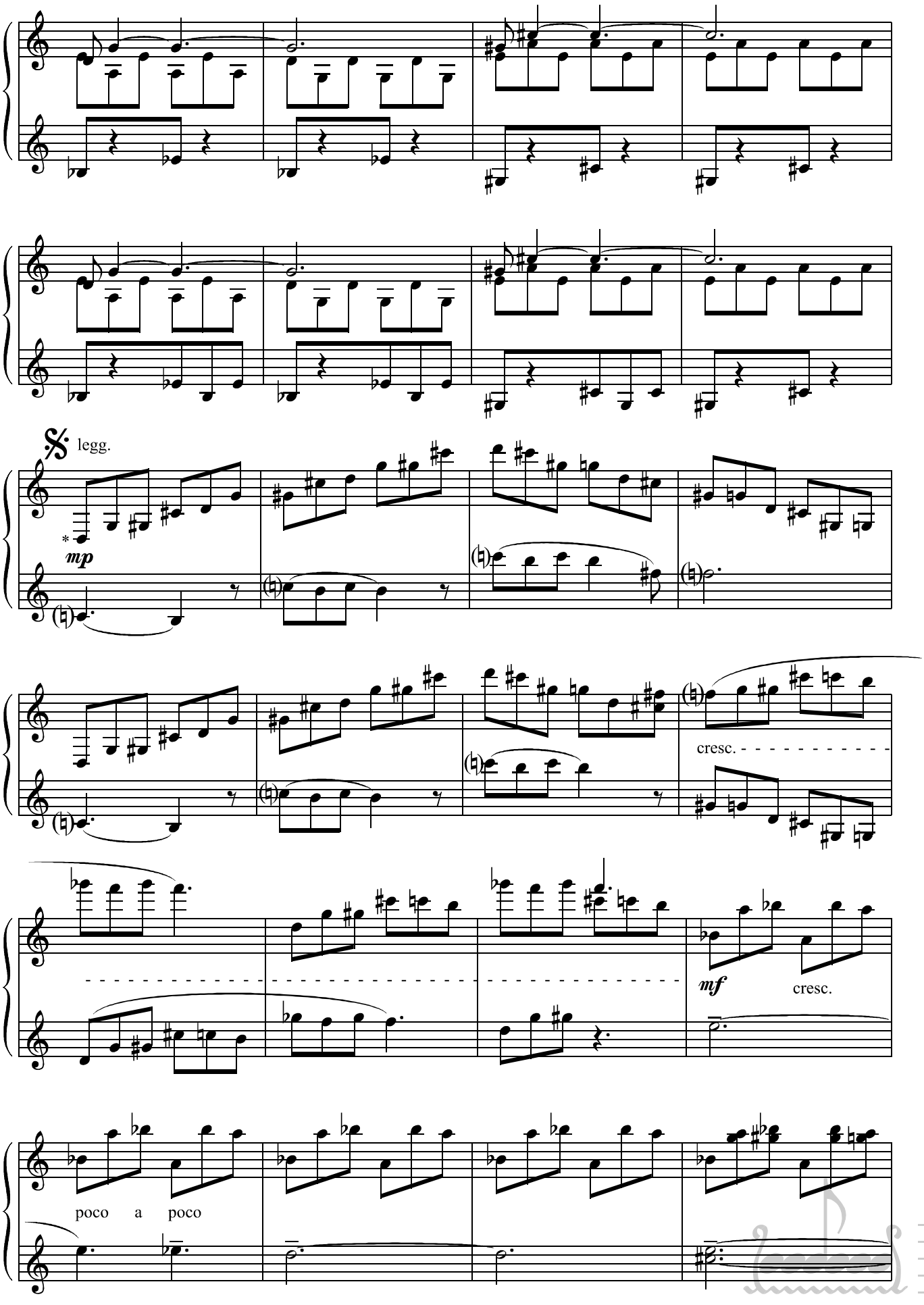


TOCCATA

Allegro quasi energico ca. ♩.=132



© Copyright 1996 EDITION DYREMOSE



* (Piano-Akk.: 8va greifen)

© Copyright 1996 EDITION DYREMOSE